

Published on www.echo-muenster.de (<http://www.echo-muenster.de>)

Ein junger Wilder düpierte die Konkurrenz - Großer K+K Preis ging an Sebastian Karshüning



Überraschungssieger im Großen K+K Preis von Münster: Sebastian Karshüning auf Lucy. [Foto: eQuus_media/ME]

[17.01.2010 | PB]

Es war wieder einmal der Tag eines „jungen Wilden“. Immer wieder gelingt es den weniger bekannten Reitern, sich bei einem der Top-Events des K+K-Cups in Szene zu setzen, ja manchmal sogar die Elite zu düpiieren. So war es auch beim Hallenturnier 2010. Der Große K+K Preis von Münster ging nämlich nach Stechen an Sebastian Karshüning auf Lucy vom Reiterverein Rhede.

Der 29-jährige Pferdewirt, der seit rund fünf Jahren einen eigenen Ausbildungsstall betreibt, setzte sich im Stechen fehlerfrei und in der schnellsten Zeit gegen sechs weitere

Konkurrenten durch. Zu ihnen gehörte nicht Vorjahressieger Rene Tebbel, der seinen Start mit Lento kurzfristig wegen einer Erkrankung des Pferdes absagen musste.

Hugo patzte

Hugo Simon, auch in Münster einer der Publikumsliebblinge, strich nach einem Abwurf im Normalumlauf ebenso die Segel wie Christian Ahlmann, dem mit Sebastian der mittlere Sprung der dreifachen Kombination zum Verhängnis wurde. Anna-Maria Jacobs und ihr Lausejunge, der Aufsteiger der letzten Monate, Mario Stevens mit d'Avignon, Eva Bitter mit Argelith Niels und viele andere konnten nach dem Normalparcours bereits zum gemütlichen Teil übergehen.

Relativ gemütlich ließ es im Stechen der erste Starter, Balazs Krucso, angehen. Der Ungar, der seit langer Zeit in Versmold beheimatet ist, war mit KN Nemo von Beginn an auf eine fehlerfreie Runde aus, spekulierte darauf, dass andere beim Kampf um Sekunden Federn lassen würden. Platz vier (trotz der schlechtesten Zeit) brachten ihm immerhin noch 4500 Euro Preisgeld.

Eine klare Ansage

Alle anderen wollten gewinnen. Und mit Tobias Meyer auf Annabell schien der Sieger nach dem dritten Paar im Stechen auch schon gefunden zu sein. Die 34,95 Sekunden reichten aber doch nur zu Rang drei, denn wenig später setzte Sebastian Karshüning mit Lucy und 33,96 Sekunden doch noch eine neue Bestmarke. Der letzte Starter im Stechparcours, Toni Haßmann, hatte von Ex-Bundestrainer Kurt Gravemeier eine klare Vorgabe erhalten: Reite auf Sieg.

Und das versuchte der junge Mann aus Lienen, der seinen Arbeitsplatz auf Gut Berl in Wolbeck hat, mit Laceful. Auch wenn Haßmann eine schnelle Runde absolvierte, so richtig zündete Laceful nicht. Bei 34,71 Sekunden blieb die Uhr stehen, Rang zwei und 7500 Euro Preisgeld. Der Sieger durfte sich über 10 000 Euro freuen.

Zufrieden waren alle Erstplatzierten. Sebastian Karshüning war am Sonntag nach Münster gekommen, um eine gute Runde zu absolvieren. Das ist ihm gelungen. Der erst 21-jährige Tobias Meyer war einfach nur glücklich und zufrieden, dass ihm zu Beginn des Jahres 2010 mit Platz drei in einem großen Preis ein solcher Erfolg gelungen ist. Schließlich zog er sich im vergangenen Jahr noch eine schwere Beinverletzung zu. Die Nachwirkungen sind erst jetzt langsam behoben.

Und Toni Haßmann? – Natürlich hätte er vor heimischem Publikum gerne gewonnen, aber unzufrieden war er mit der Leistung der immerhin schon 16-jährigen Stute nicht. Laceful wird auch weiterhin dosiert von Toni Haßmann eingesetzt, die Nummer 1 im Stall bleibt aber Lolita. Die soll rechtzeitig zur Freiluftsaison wieder an den Start gebracht werden.

Zufriedener Bernd Schulze Brüning

Und zufrieden war zum Abschluss des K+K-Cups 2010 auch der Vorsitzende des Reiterverbands Münster, Bernd Schulze Brüning. Wenn schon sein großer Wunsch, dass endlich wieder einmal nach langer Zeit eine Amazone den Großen Preis gewinnt nicht in

Erfüllung geht, dann soll sich wenigstens einer der nachrückenden „jungen Wilden“ durchsetzen.

Und zur Resonanz: „Ich habe seit 1956 noch keinen Tag bei diesem Hallenturnier verpasst. So viele Besucher wie in diesem Jahr hat es noch nie gegeben.“ Verbessern kann man sicher kaum noch etwas. „Aber wir versuchen es“ macht Bernd Schulze Brüning deutlich, das es auch bei der Organisation des K+K-Cups 2011 keinen Stillstand geben wird.

Alle Ergebnisse dieses Hallturniers finden Sie [hier](#) [1].

Peter Buddendick

Copyright Livingpage Media Ltd. & Co. KG

- [Impressum](#)
- [AGB](#)
- [Datenschutz](#)
- [Netiquette](#)

Source URL: <http://www.echo-muenster.de/node/59525>

Links:

[1] <http://www.kkcup.de/cup2010/ergebnisse/>